

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 86 (2011)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Blickpunkt Luftwaffe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 INDIEN

Der ukrainischen Hersteller Antonov hat Indien fünf modernisierte Transportflugzeuge des Typs An-32 geliefert. Die Maschinen verfügen über Zusatzsysteme wie Kollisionswarner, Bodenannäherungswarnanlage, Satellitennavigation, Distanzmesssystem, einen verbesserten Radarhöhenmesser, neue Radargeräte mit multifunktionalen Indikatoren, neue Sauerstoffsysteme sowie verbesserte Besatzungssitze. Die An-32 basiert auf der An-26, hat aber stärkere Turboprop-Triebwerke, welche höher auf dem Flügel montiert sind. Sie kann von Flugplätzen bis 4.500 m Höhe über dem Meeresspiegel sowie unter heissen Bedingungen eingesetzt werden.



Transportflugzeug An-32 der indischen Luftwaffe.

Das indische Parlament hat grünes Licht für die Beschaffung von zehn Boeing C-17 Globemaster III Transportmaschinen gegeben. Anfangs Juni wurde in Indien der Kauf von zehn C-17 Globemaster III beschlossen, der Auftrag wird einem Marktwert von rund 4 Milliarden US Dollar entsprechen. Erste Kaufanfragen gingen anfangs 2010 an die USA, welche den Export noch bewilligen müssen. Indien will ihre alten AN-32 und IL-76 Transportmaschinen aus russischer Produktion durch ein neues Muster ersetzen. In der Gösse des IL-76 kommt nur der Globemaster III oder der A400M in Frage. Falls Boeing die C-17 Transporter an Indien liefern kann, dann werden lukrative Folgeaufträge zu erwarten sein.

 RUMÄNIEN

Elbit Systems Ltd. hat bekannt gegeben, dass sie einen Auftrag im Vertragswert von 18,6 Millionen US Dollar für die Modernisierung der C-130 Transporter der rumänischen Streitkräfte erhalten haben. Laut des Vertrages wird die C-130 mit unterschiedlichen Varianten moderner elektronischer Systeme ausgestattet werden. Das Projekt hat eine Laufzeit von mehr als vier Jahren und wird in Kooperation mit lokalen rumänischen Unternehmen durchgeführt.

 SCHWEDEN

Schweden ist das erste Land Europas, das 15 Stück des modernsten Black Hawk-Modells UH 60M Helikopter kauft. Die Transaktion findet unter dem Foreign Military Sales Programm der US-Regierung statt und ist die Einführung des neuesten und technologisch modernsten Black Hawk Modells in Europa. Der UH-60M Helikopter ist die neueste Version in der langen und höchst erfolgreichen Geschichte der Black Hawk Familie. Der Helikopter wird von der US Army geflogen und bietet zusätzliche Zuladungskapazität und Reichweite, moderne digitale Avionik, verbesserte Qualität in der Handhabung und der situativen Darstellung, aktive Vibrationskontrolle und verbesserte Überlebensfähigkeit im Vergleich zu seinem Vorgänger UH-60L.

Weltweit werden derzeit etwa 3000 Helikopter betrieben. Schweden wird das 26. Land sein, das Black Hawk Helikopter betreibt und das zweite in Europa nach Österreich, das die UH-60L in Betrieb hat.

 INDONESIA

Die Luftwaffe Indonesiens hat bei Embraer acht EMB-314 Super Tucanos in Auftrag gegeben. Die leichten Erdkampfflugzeuge werden ab 2012 von Brasilien an Indonesiens Luftwaffe geliefert. Indonesien will mit den leichten Turboprop Kampfflugzeugen die alternden Rockwell OV-10 Bronco Erdkampfflugzeuge ersetzen. Die Super Tucanos können von unbefestigten Flugplätzen aus eingesetzt werden und sind mit zwei 12,7 mm Maschinengewehren bewaffnet.

Neben den MGs können die Kampfflugzeuge aus Brasilien auch mit unterschiedlichen Luft-Boden-Waffen behängt werden. Bereits im November 2010 wurde der Super Tucano als Sieger der Ausschreibung für den Bronco Ersatz bekannt gegeben.



Leichtes Erdkampfflugzeug EMB-314 Super Tucano der brasilianischen Luftwaffe.

 USA

Die US Navy konnte kürzlich den ersten Boeing P-8A Poseidon aus der Serienproduktion für Testzwecke übernehmen.

Die Maschine mit der Baunummer 167952 ist am 24. Juni 2011 auf dem US Navy Stützpunkt Patuxent River im Bundesstaat Maryland eingetroffen. Im Ein-



Erstflug der Versuchsmaschine P-8A Poseidon T-2.

satz stehen bereits drei P-8A Testflugzeuge, bei der vierten Maschine handelt es sich um das erste Flugzeug aus der regulären Serienproduktion. Die P-8A Poseidon werden in Zukunft die bewährten P-3 Orion Seeüberwachungsflugzeuge ersetzen. Im Januar 2011 hat Boeing von der US Navy einen Vertrag über sechs P-8A erhalten, die zur Aufstellung des ersten Poseidon-Verbandes dienen sollen. Die P-8A Maschinen sollen bereits 2013 einsatzbereit sein.

 AUSTRALIEN

Mit zweieinhalb Jahren Verspätung wurde die erste A330 MRTT von Airbus Military auf der Basis Amberley in Queensland formell an die Australian Defence Materiel Organisation (DMO) ausgeliefert. Die jetzt ausgelieferte, von der Royal Australian Air Force als KC-30A bezeichnete Maschine ist die zweite, die von Qantas Defence Services umgebaut worden war. Die Lieferung von zwei weiteren Maschinen ist noch vor Jahresende vorgesehen.

Das fünfte und letzte von der RAAF bestellte Flugzeug, das vor einigen Tagen zum Umbau in Brisbane bei Qantas Defence Services eintraf, wird nächstes Jahr ausgeliefert. Die KC-30A verfügt über zwei Unterflügel-Luftbetankungspods, das von Airbus Military entwickelte Fly-by-Wire-gesteuerte ARBS-Betankungsauslegersystem (Aerial Refuelling Boom System) und eine «Universal Aerial Refuelling Receptacle Slipway Installation» (UARRSI), mit der das Flugzeug selbst in der Luft von einem anderen Tanker betankt werden kann.

Patrick Nyfeler 